



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Aalen e.V.



Jahresbericht 2023

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, liebe Freunde und Förderer,

ein Jahr geht zu Ende und wir blicken zurück auf bewegte Ereignisse im Jahr 2023. Unser Rückblick rückt die Leistung unserer unermüdlichen Ehrenamtlichen in den Mittelpunkt.

Zwar, so scheint es, haben wir die Corona-Pandemie überwunden und unsere Kräfte sind nicht mehr mit Testen und Impfen gebunden, aber der Krieg in der Ukraine dauert nun schon über zwei Jahre an und will auch auf absehbare Zeit nicht enden. Konflikte und Kriege bestimmen inzwischen die täglichen Nachrichten: im Oktober der schreckliche Überfall auf Israel und der daraus entstehenden humanitären Katastrophe im Gazastreifen.

Auch unsere Erde zeigt mit den vielen Naturkatastrophen, wie das verheerende Erdbeben in der Türkei/Syrien sowie Marokko, Waldbränden in Griechenland, Hitzewellen in Spanien und Portugal sowie Überschwemmungen in Italien, dass es den Rotkreuz-Organisationen weltweit nicht langweilig wird.

Vor allen Dingen mit dem Spendenaufruf für die Region Hatay in der Türkei wurde wieder einmal bewiesen, wie im Ehrenamt ein Rädchen ins andere greift. Mit diesem Spendenaufruf wurde eine unfassbare Welle der Hilfsbereitschaft angestoßen, die es zu koordinieren galt.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal unseren fleißigen Helferinnen und Helfern danken, die unermüdlich Spenden gesichtet, sortiert, verpackt und auf LKWs geladen haben.

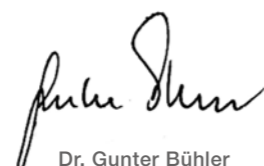
**WIR SAGEN VON
GANZEM HERZEN DANKE!
UND HOFFEN, DASS
UNS DAS JAHR 2024 VON
SCHWEREN KATA-
STROPHEN VERSCHONT.**

Ihnen und Ihren Lieben dürfen wir an dieser Stelle ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2024 alles erdenklich Gute wünschen.

Bleiben Sie uns weiterhin verbunden – nur als Gemeinschaft können wir die Not der Menschen lindern. Ihr ehrenamtliches Engagement ist auch unser Antrieb im neuen Jahr.



Ihr


Dr. Gunter Bühler
1. Vorsitzender



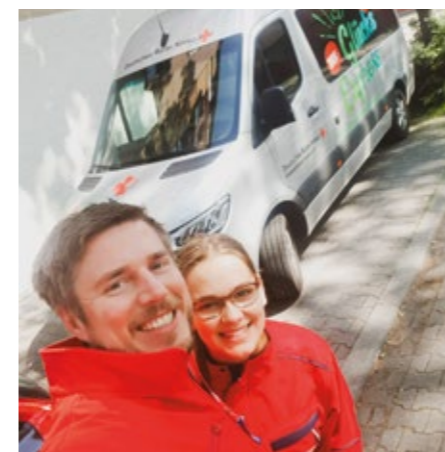
Ihr


Matthias Wagner
Kreisgeschäftsführer

JANUAR 2023

#01

Fahrten mit dem GlücksExpress




DER **DRK-GLÜCKSEXRESS**
WAR UNTERWEGS!

Seit Jahren erfüllt der GlücksExpress schwerkranken Menschen einen letzten Wunsch. Ausschließlich mit Spendengeldern werden Fahrzeug und Transporte finanziert. In den letzten Wochen wurden erfolgreich zwei Transporte durchgeführt. Einer schwerkranken Frau wurde ermöglicht ein Musical in Stuttgart zu besuchen. Ein weiterer Gast besuchte noch einmal seine Heimatstadt Mannheim.



Wir sind dankbar, dass wir unseren Gästen einen letzten Wunsch erfüllen können. Unser GlücksExpress beschert den Menschen in ihren schweren Stunden Momente des Glücks.

Im Januar 2023 übergab die Firma Umicore Galvanotechnik GmbH aus Schwäbisch Gmünd eine Spende i.H.v. 1.000 Euro für den DRK-GlücksExpress! Hierfür hatten Mitarbeiter von Umicore auf die Auszahlung einer Prämie verzichtet, die sie für Verbesserungsvorschläge erhalten hätten und spendeten den entsprechenden Betrag. Vielen Dank!

 **Großzügige Spende**
der Firma Umicore Galvanotechnik GmbH
aus Schwäbisch Gmünd



Stadtfest „Kalter Markt“ am 11. Januar 2023

Seit dem frühen Mittelalter findet der „Kalter Markt“ in Ellwangen statt. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause konnte das älteste Ellwanger Traditionsfest in diesem Jahr wieder im vollen Umfang stattfinden. Für uns als Rotes Kreuz bedeutet das traditionell „Großeinsatz“.

Der Ortsverein Ellwangen sicherte die Veranstaltung gemeinsam mit der Sanitätsstaffel Varta sanitäts- und rettungsdienstlich ab.

Im Anschluss gab es im Ortsverein Ellwangen Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer – hier durften die Ellwanger Kutteln mit Bratkartoffeln natürlich nicht fehlen.



Ein Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern vom Ortsverein Ellwangen

FEBRUAR 2023

#02

Erdbebenhilfe für Antakya/Hatay



Das schwere Erdbeben im Südosten der Türkei und in Syrien am 06.05.2023 hat auch in der Region Antakya/Hatay zu schweren Schäden mit vielen Opfern geführt. Viele Menschen mit Wurzeln in Antakya/Hatay bangten um ihre Angehörigen und Freunde.

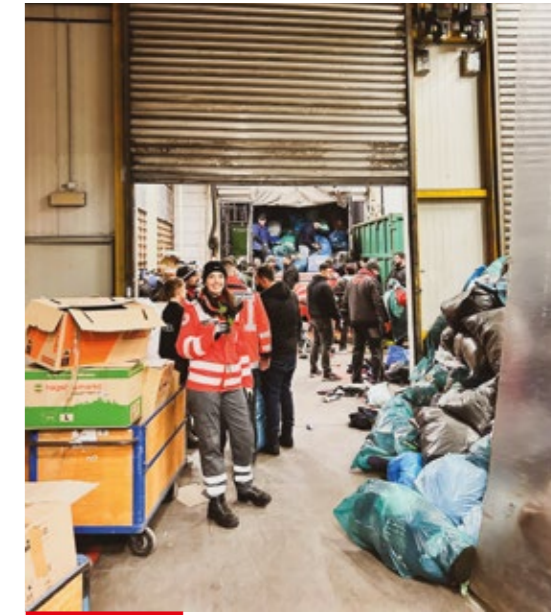
Die Resonanz auf den von Stadt und Landkreis gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Aalen, dem Städtepartnerschaftsverein und der türkischen Community gestarteten Spendenaufruf für die Opfer der Erdbebenkatastrophe war überwältigend. Hunderte ehrenamtliche Helfer*in-



Bereitstellen der gepackten Kisten zum Verladen in die LKWs



Einige der 25 LKWs für die betroffene Region



Blick in die Sammelhalle mit Helfern

Spendenkonto innerhalb von fünf Tagen auf die stattliche Summe von 250.000€ an. Direkt in der Türkei wurden von einem Teil des Geldes humanitäre Hilfsgüter beschafft.

DIE GESAMTE AKTION
DAUERTE BIS
ZUM 25.04.2023.

782.988 €

WURDEN BIS DATO
GESPENDET.

INSGESAMT WURDEN
25 LKWS, 2.575 PALETTEN
MIT EINEM GESAMT-
GEWICHT VON 287.500 KG
IN DIE BETROFFENE
REGION ENTSANDT.

Die Hilfsaktion war auch ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls mit den Menschen in der betroffenen Region und zeigt, dass die internationale Gemeinschaft in Krisenzeiten zusammenhält.

nen arbeiteten im Annahmезentrum im Triumph-Areal, um Tonnen von gespendeten Hilfsgütern für den Transport in die von der Erdbebenkatastrophe hart getroffene Region Hatay, rund um Aalens Partnerstadt Antakya, vorzubereiten. Gesammelt wurden Decken, Schlafsäcke, Winterkleidung, sowie Hygieneartikel.

Die Spendenbereitschaft war so riesig, dass bereits am zweiten Tag der Sammelaktion darum gebeten wurde, keine Sachspenden mehr zu bringen, da die Kapazität der Triumph-Sammelhalle erschöpft war. Schon zwei Tage nach dem Beben

konnte sich der erste LKW der Firma Brucker mit zwei türkisch-stämmigen Fahrern auf den Weg in das Krisengebiet machen. Nach vier Tagen und rund 3.200 km abenteuerlicher Fahrt ist der erste LKW angekommen. Dort bot sich den Fahrern ein Bild der Verwüstung. Es sei kaum auszuhalten gewesen diese unfassbaren Zerstörungen zu sehen. Menschen zu treffen, die nun kein Zuhause mehr haben und auch viele Angehörige, Freunde und Bekannte durch das Beben verloren haben.

Während im Triumph-Gelände weiterhin unter Hochdruck sortiert wurde, wuchs das



Faschingsumzug in Lauchheim am 12. Februar 2023

Ein dreifaches „Bettel hier – Bettel da!“ Der Ortsverein Lauchheim hat mit der Unterstützung der DRK-Bereitschaft Niederstotzingen, dem DRK-Ortsverein Dorfmerkingen und der Bereitschaft Neuler den traditionellen Faschingsumzug in Lauchheim begleitet.

Stellvertretend für alle Bereitschaften und Ortsvereine danken wir den Lauchheimern für ihren ehrenamtlichen Einsatz, damit Besucher*innen einen sicheren Umzug genießen können.



Unsere Freunde brauchen Hilfe – wir kommen! Marmotta-Trophy Martelltal 15.–19. Februar 2023

WIE SCHON IM LETZTEN JAHR BAT AUCH DIESMAL DIE BERGRETTUNG MARTELL UM UNTERSTÜTZUNG BEI DER MARMOTTA TROPHY.

Mitte Februar unterstützten 10 Helfer*innen bei der Marmotta Trophy ein Skitourenrennen im Martelltal. Die einzelnen Strecken mussten präpariert, markiert und eingegrenzt werden und auch im Eingangsbereich musste einiges vorbereitet werden. Von Pavillons und Tische aufbauen bis hin zu Fähnchen stecken und Absperrgeländer aufstellen war alles dabei.

Dann war es endlich so weit: das Rennen startete und unsere Helfer*innen vom DRK-Aalen e. V. waren überall im Einsatz. Einige von ihnen halfen vor Ort im Eingangsbe-

reich der Athleten, wo die einzelnen Teilnehmer*innen kontrolliert wurden. Andere hingegen standen direkt am Start der Strecke oder halfen auf der Strecke. Sogar im VIP-Bereich waren zwei Helfer*innen im Einsatz und unterstützten bei der Verpflegung und dem Catering. An beiden Tagen, Samstag und Sonntag, gab es spannende Rennen und großartige Einblicke, die unsere Helfer*innen hautnah miterleben durften.

Ein herzlicher Dank geht an unsere engagierten Helfer*innen, die dem Organisationssteam eine unschätzbare Hilfe waren.

Ausbildungen im Ehrenamt



21 neue Sanitätshelfer*innen begrüßte der Kreisverband Aalen! Nach vier intensiven Wochenenden der notfallspezifischen Ausbildung konnten unsere geprüften Sanitätshelfer*innen nun endlich bei Sanitätsdiensten und im Bevölkerungsschutz eingesetzt werden.

Sie wurden auf die verschiedensten Notfälle spezialisiert und auf zukünftige Einsätze vorbereitet. Hierbei wurde großer Wert auf die praktischen Maßnahmen gelegt und viel geübt. Denn was in der Praxis zählt, ist vor allem der Umgang mit den Menschen. Wir wünschen unseren Sanitätshelfer*innen eine schöne Zeit und viel Erfolg in ihren zahlreichen Einsätzen.

Doch nicht nur Sanitätshelfer*innen wurden ausgebildet, am 01. April 2023 haben unsere neun Ehrenamtlichen erfolgreich ihre Prüfung zum Rettungssanitäter absolviert. Eine großartige Leistung. Wir freuen uns sehr und wünschen unseren Rettungssanitäter*innen viel Erfolg bei Ihren Einsätzen!

Essinger Panoramalauf am 25. März 2023

Beim diesjährigen Panoramalauf waren Helfer*innen von der DRK-Bergwacht Aalen, dem DRK-Ortsverein Essingen und dem Ortsverein Aalen für die Absicherung der Strecke für den Sanitätsdienst zuständig. Zum ersten Mal wurde der Digitalfunk eingesetzt. Ein riesiger Fortschritt, vor allen Dingen in funktechnisch schlecht

erreichbaren Gebieten. Sechs Anwärter*innen aus der DRK-Bergwacht-Gruppe sammelten erste Einsatzerfahrungen. Tatsächlich wurde ein lebensbedrohlicher, medizinischer Notfall erfolgreich versorgt. Dies zeigt einmal mehr, die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements.



Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender des DRK-Kreisverbands Aalen e.V.



Der DRK-Kreisverband Aalen hat eine besondere Auszeichnung vergeben. Dr. Eberhard Schwerdtner wurde zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes ernannt. Schwerdtner, auch ehemaliger Bürgermeister der Stadt Aalen, sei „eine bekannte Persönlichkeit in der Region und hat in den vergangenen Jahrzehnten eine beeindruckende Karriere im DRK-Kreisverband Aalen hingelegt“, hieß es in der Laudatio. 1976 trat er dem Verband bei und wurde rasch dessen Vor-

sitzender. In dieser Funktion hat er den Verband maßgeblich geprägt und zu dessen erfolgreicher Entwicklung beigetragen.

Die Auszeichnung zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden des DRK-Kreisverbands Aalen ist eine mehr als verdiente Anerkennung für Herrn Dr. Schwerdtners Wirken und Engagement. Seine Persönlichkeit und sein politisches Engagement werden auch in Zukunft ein Vorbild für uns alle bleiben.

LIEBER DR. EBERHARD SCHWERDTNER,

wir gratulieren Ihnen von Herzen zu dieser Auszeichnung und bedanken uns für alles, was Sie für das Rote Kreuz und den DRK-Kreisverband Aalen e.V. geleistet haben. Wir sind stolz, Sie als Mitglied und 3. Vorsitzenden unseres Verbandes zu haben und wünschen Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Kreisausschuss der Bereitschaften am 19. April 2023 – Frischer Wind für das Ehrenamt beim DRK-Kreisverband Aalen e. V.

DAS DEUTSCHE ROTE KREUZ IST NICHT NUR EINE ORGANISATION, SONDERN EINE GEMEINSCHAFT, DIE AUF DEN WERTEN VON **MENSCHLICHKEIT, HILFE** UND **GEMEINSCHAFT** BASIERT.

Der DRK-Kreisverband Aalen e. V. hat eine entscheidende Phase erreicht, die den Beginn einer neuen Ära für das Ehrenamt in der Region markiert. Die frisch gewählten Leitungskräfte trafen sich zum ersten Mal in Dirgenheim, um ihre Visionen zu teilen, Dynamik zu schaffen und gemeinsam die Zukunft des Verbandes zu gestalten. Kreisbereitschaftsleiter Philipp Schappacher und seine Stellvertreterin Lara Kleefeld führten durch das Programm des Abends.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Bericht des Kreisgeschäftsführers Herrn Matthias Wagner sowie die Vorstellung des 1. Vorsitzenden Herr Dr. Gunter Bühler. Es wurde deutlich, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder für den DRK-Kreisverband Aalen e.V. ist.

#05

MAI 2023

JRK-Kreiswettbewerb am 13. Mai 2023 in Rosenberg

Nach langjähriger Organisation des Wettbewerbs durch Daniel Michelberger wurde dieser nun an Thomas Ernsperger und Niko Kohnert übergeben. Vielen Dank dafür.

Beim diesjährigen Kreiswettbewerb sind neun Gruppen aus den verschiedenen Ortsvereinen im Kreisverband an den Start gegangen. Diese haben sich an verschiedenen Stationen mit folgenden Schwerpunkten gemessen: Rot-Kreuz-Wissen, Soziales Engagement, Sport-Spiel-Freizeit, Kreativ sowie Erste Hilfe und Notfalldarstellung.

69

JUGENDROTKREUZLER*INNEN HABEN SICH DABEI GEGENSEITIG AUF SEHR HOHEM NIVEAU IN IHREN TEAMS GEMESSEN.

An dieser Stelle vielen Dank an die Teilnehmer*innen und die Gruppenleiter*innen, welche ihre Gruppen sehr gut auf den Wettbewerb vorbereitet haben.



NACH DER AUSWERTUNG KONNTE DAS DURCHWEG KNAPPE ERGEBNIS VERKÜNDET WERDEN:

BAMBINI

(Jahrgang 2014–2017):

1. PLATZ: Röhlingen
2. PLATZ: Tannhausen 2

STUFE 1

(Jahrgang 2011–2013):

1. PLATZ: Rosenberg 1

STUFE 2

(Jahrgang 2007–2010):

1. PLATZ: Lauchheim 1
2. PLATZ: Neuler
2. PLATZ: Tannhausen 1
4. PLATZ: Rosenberg 2
5. PLATZ: Kerkingen

STUFE 3

(Jahrgang 1996–2006):

1. PLATZ: Lauchheim 2

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN ALLE GRUPPEN ZUM TOLLEN ERGEBNIS.

Kreisversammlung in Unterkochen am 17. Mai 2023

„DURCH DEN GROSSEN **GEMEINSCHAFTSGEIST** UND DAS **GUTE MITEINANDER VON HAUPT- UND EHRENAMTLICHEN MITARBEITERN** IST ES DEM **ROTEN KREUZ** AUCH LETZTES JAHR GELUNGEN, DIE **MULTIPLLEN HERAUSFORDERUNGEN** ZU MEISTERN“,

hat Vorsitzender Dr. Gunter Bühler bei der 74. Kreisversammlung des DRK-Kreisverbands Aalen in der Festhalle in Unterkochen gesagt. Man sei schnell, professionell und handle mit Herz und Verstand. Bühler hob insbesondere den Einsatz des Roten Kreuzes in der Flüchtlingshilfe nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs hervor. So habe man Flüchtlinge im ehemaligen DRK-Seniorenheim untergebracht und sei auch in der Betreuung dieses Personenkreises aktiv.

Sorge bereitet dem Vorsitzenden des DRK-Kreisverbands Aalen die Entwicklung in der Altenpflege. Es gebe immer mehr Senior*innen und auf der anderen Seite immer weniger Pflegekräfte. Die Politik habe seinem Eindruck nach die Notwendigkeit zu handeln noch nicht vollständig erkannt, sagte Bühler.

Schatzmeister Manfred Fischer gab einen detaillierten Einblick in die Finanzlage des DRK-Kreisverbands. Im Hinblick auf die Investitionen sagte Fischer, dass das neue Verwaltungszentrum in Aalen inklusive einer sechsstufigen Kindertagesstätte und Mitarbeiterwohnungen insgesamt 17,3 Millionen Euro gekostet habe. Den Aufwand für das Seniorenheim in Lauchheim bezifferte er auf 13,4 Millionen Euro. Im Ausblick auf die geplanten Investitionen nannte der Schatzmeister das neue Seniorenzentrum in Bopfingen und den Neubau der Rettungsleitstelle in Aalen.

Der DRK-Kreisverband überreichte der Stadt Aalen einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro für die Erdbebenhilfe in der Region Hatay.

Ein besonderer Dank gilt dem Ortsverein Unterkochen für die hervorragende Organisation und Verpflegung.



📷 **Oberbürgermeister Frederick Brütting** nahm den Spendenscheck des DRK-Aalen in Höhe von 10.000 € für die Erdbebenhilfe der Region Hatay entgegen

Internationaler Wettbewerb Rom

Im Mai 2023 begab sich eine Gruppe von rund 40 DRKlern auf eine kulturell anspruchsvolle Reise nach Rom. Zur selben Zeit lief im Zentrum Roms ein Wettbewerb der Ersten Hilfe, organisiert vom Italienischen Roten Kreuz „Croce Rossa Italiana“. Die Stationen der Übung waren im gesamten Zentrum Roms verteilt. Fasziniert von den verschiedenen Stationen, fiel unseren Mitgliedern besonders eine Station auf, das Reanimationstraining als Wettbewerb. Mit großer Begeisterung nahmen un-

sere Reisenden dabei teil. In Dreiergruppen traten sie gegeneinander an. Die Reanimationspuppen waren mit Sensoren ausgestattet, um die Qualität der Herzdruckmassage zu messen. Auf einem Bildschirm konnte verfolgt werden, welcher Kandidat am besten drückte und mit einer Animation an Autos wurde dargestellt, wie schnell sie auf einer Strecke vorankamen. Als Anerkennung erhielten unsere siegreichen Teilnehmer*innen einen exklusiven Ansteckbutton zur italienischen Olympiade der Ersten Hilfe.



Beliebte Station beim Wettbewerb: Reanimationstraining



Übung im VFR-Stadion – Dienstabend unter „Alarmbedingungen“

AM 16. MAI 2023 FÜHRTE DIE DRK-BEREITSCHAFT AALEN EINE ÜBUNG UNTER „ALARMBEDINGUNGEN“ IM VFR-STADION DURCH. DIES BEDEUTETE MAXIMALE KONZENTRATION UND EINSATZBEREITSCHAFT FÜR ALLE BETEILIGTEN KRÄFTE.

Der DRK-Sanitätsdienst im örtlichen Fußballstadion bat um Unterstützung aufgrund von Ausschreitungen bei einem als „Hoch Risiko Fußballspiel“ eingestuftem Event. Es wurde schnell klar, dass unsere Leistungsmodule für Führung, Erstversorgung und Transport unter Son-

der- und Wegerechten ausdrücken mussten. Insgesamt waren 27 DRK-Helfer*innen mit sechs Fahrzeugen im Einsatz.

Vor Ort ergab sich folgende Lage: Es gab Auseinandersetzungen zwischen den „Gästefans“ und der Polizei. Natürlich waren die Darsteller lediglich fiktiv und die Böller und Raketen harmlos. Dennoch schufen sie eine Übungssituation, die realistisch und stimmig war.

Insgesamt mussten sieben Patient*innen gesichtet, versorgt und durch den Rettungsdienst weitertransportiert werden. Die Verletzungen reichten von schweren Verletzungen bis hin zu leichten wie Augenreizungen, Frakturen und Platzwunden.

Nach Abschluss der Übung trafen sich alle Beteiligten zu einem gemütlichen Beisammensein bei Pizza und Getränken. Es war eine gelungene Übung, die uns als Team gestärkt hat und uns auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.

Unser besonderer Dank gilt allen Teilnehmer*innen, die ihr Engagement und ihre Professionalität gezeigt haben sowie den Verantwortlichen Lukas Gillhuber und Andreas Kunz für die Organisation und Durchführung dieser wichtigen Übung.

JUNI 2023

#06

Katastrophenschutzübung im Martelltal 06.–10. Juni 2023

Am 10. Juni 2023 fand im Martelltal (Südtirol) eine groß angelegte internationale Katastrophenschutz-Übung statt.

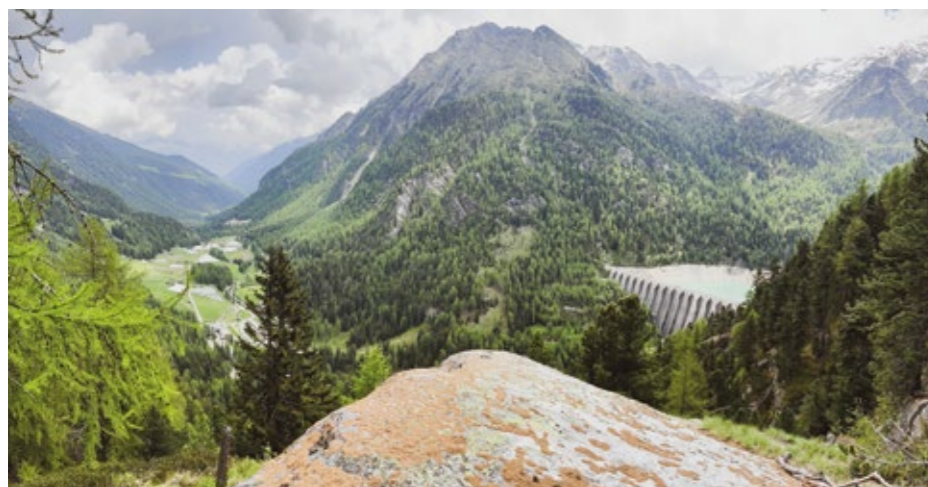
ÜBER 300

MITWIRKENDE AUS
VERSCHIEDENEN
ORGANISATIONEN WAREN
BETEILIGT.

Die 121 Teilnehmer*innen des DRK-Kreisverbandes Aalen kamen aus verschiedenen Ortsvereinen, darunter Ellwangen, Essingen, Rosenberg, Ebnet, Dorfmerkingen, Aalen, Oberkochen, Zeiss-Staffel, Bergwacht Aalen, Neresheim, Röhlingen, Wasseralfingen, Schweindorf, Tannhausen, Utzmemmingen und aus der Jugendrotkreuzgruppe Aalen.

Die Vorbereitung der Übung lag in den Händen von Übungsleiter Martin Punter vom Weißen Kreuz Schlanders und Kreisbereitschaftsleiter des DRK-Kreisverbandes Aalen e.V. Philipp Schappacher. Das Szenario umfasste 19 Verletzte und 4 Vermisste, die gerettet und versorgt werden mussten. Die Einsatzkräfte mussten schnell und koordiniert handeln, um die Verletzten zu bergen, die Vermissten zu finden und eine effektive Rettungs- und Versorgungsstrategie umzusetzen.

Die Übung bot den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse im Katastrophenschutz unter realistischen Bedingungen zu erproben und weiterzuentwickeln. Durch solche Übungen können Schwachstellen aufgedeckt und verbesserte Einsatzstrategien entwickelt werden, um im Ernstfall noch effektiver reagieren zu können.



Gute Zusammenarbeit bei Großübung

ZUFRIITSTAUSEE: „STROMTRANSFORMATOR AM FUSSE DER STAUMAUER EXPLODIERT“ – 19 VERLETZTE UND 4 VERMISSTE – RUND 200 EINSATZKRÄFTE PROBEN LÄNDERÜBERGREIFEND DEN ERNSTFALL

Die Explosion eines Stromtransformators am Fuße der Staumauer des Zufrittstausees mit 19 Verletzten und 4 Vermissten: Das war die Annahme für eine Großübung am Samstag im Martelltal mit 200 Einsatzkräften, darunter 65 des Deutschen Roten Kreuzes Aalen (Baden-Württemberg). „Die länderübergreifende Zusammenarbeit war eine Herausforderung, hat aber wirklich gut geklappt“, freute sich Übungsleiter Martin Punter vom Weißen Kreuz Schlanders.

Ein Massenansturm an Verletzten (MANV) ist im Ernstfall eine große Herausforderung für Einsatzkräfte. Um dafür gerüstet zu sein, übten am Samstagvormittag das Weiße Kreuz (WK), Sektion Schlanders, Vinschgauer Oberland und Naturns, das Rote Kreuz (RK) und die Bergwacht Aalen, die Bergretter von AVS und CAI Martell sowie die Bergretter der Finanzwache Schlanders, die Hundestaffel des Weißen und Roten Kreuz, die Freiwilligen Feuerwehren von Martell und Morter, die WK-Jugend, die Notfallseelsorger, die Schnelle Eingreifgruppe des WK (SEG), der Zivilschutz des WK und die realistische Unfalldarstellung von RK und WK.

Der Landesnotfalldienst stellte 5 Notärzte, 2 Rettungspfleger und 3 Disponenten. Von der Berufsfeuerwehr waren 2 Beobachter vor Ort.

Für die Übung angenommen wurde, dass die Explosion des Trafo Unfälle an den Schaltkästen, in der Staumauer und Abstürze von einem Gerüst verursacht hat.

5 VON DEN
19 UNFALLBETEILIGTEN
WURDEN SCHWER VER-
LETZT. **4 PERSONEN**
RANNTEN IN PANIK DAVON
UND MUSSTEN VON
DEN HUNDESTAFFELN
GESUCHT WERDEN.

Die Einsatzorte lagen oberhalb der Staumauer, in der Steuerungskabine von Alperia, die sich an der Übung beteiligte sowie am Fuße der Staumauer, wo die Explosion auch eine Rauchentwicklung ausgelöst hat. Die Unfallopfer wurden zum Biathlonzentrum gebracht, wo ihre Verletzungen im Triage-Zelt eingestuft und sie dann auf andere Zelte zur Weiterbehandlung und zum Abtransport verteilt wurden.

Egon Eberhöfer vom Weißen Kreuz leitete den Einsatz als Organisatorischer Leiter souverän. „Ich habe versucht in das anfängliche Chaos möglichst schnell Struktur hineinzubekommen“, resümierte er nach der Übung, deren Ablauf er als „recht gut“ bezeichnete. Mit Martin Punter hatte Philipp Schappacher vom Roten Kreuz Aalen die Übung vorbereitet.

Lisa Ehrenstrasser, Vinschgau 12. Juni 2023

Fiaccolata 18.-24. Juni 2023

AM 24. JUNI JÄHRT SICH DAS EREIGNIS, WELCHES ZUR GRÜNDUNG DES ROTEN KREUZES FÜHRTE.



📺 Eine Erinnerung an Solferino

Es war der Tag, an dem Jean Henri Dunant, Zeuge der Schlacht von Solferino, die Notwendigkeit einer unparteilichen und neutralen Hilfsorganisation erkannte. Um die Gründungsgeschichte lebendig zu halten, machen sich Freiwillige aus der ganzen Welt jedes Jahr auf den Weg nach Solferino.

Den gleichen Weg, von Genf (Schweiz) nach Solferino (Italien) wie Dunant im Jahr 1859, wollten fünf Rotkreuzler*innen aus Aalen per Fahrrad nehmen.



TAG 1

TAG 1 FACKELLAUF

DIE FACKEL BEGANN IHRE REISE BEIM INTERNATIONALEN KOMITEE DES ROTEN KREUZES IN GENÈVE. WEITER GING ES ZUM GEBURTSHAUS VON JEAN HENRI DUNANT. ENTLANG DES GENÈVE SEES BIS IN DIE SCHWEIZ NACH AIGLE IM RHONETAL.

TAG 2 STRECKE

DIE FACKEL FOLGTE 109 KM DEM FLUSSBETT DER RHONE VON AIGLE NACH VISP IM WALLIS.

100 Jahre DRK-Ortsverein Unterkochen



Rund 250 Gäste, darunter Vertreter *innen anderer Hilfsorganisationen und umliegenden Gemeinden und Städten konnte Hermann Mayer, Ortsvereinsvorsitzender und Bereitschaftsleiter der rühmigen Truppe zum 100-jährigen Geburtstag in der Festhalle begrüßen. Unterkochen gründete sich am 23.12.1923 als Sanitätskolonie mit 19 Mitgliedern.

Bei der Katastrophe im Ahrtal, der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine und auch beim Hilfsgütertransport in die Türkei waren viele fleißige Helfer*innen des DRK-Ortsvereins Unterkochen mit dabei.

Dr. Gunter Bühler, 1. Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Aalen, lobte den Einsatz von Hermann Mayer in der Bereitschaft, der auf eine Zugehörigkeit von stolzen 53 Jahren zurückblicken kann. Ebenfalls ein Urgestein des Ortsvereins ist Elisabeth Langen. Als 17-Jährige trat sie im Jahr 1957 dem Roten Kreuz bei.

WIR GRATULIEREN!

TAG 3 RUHETAG

KURZER ABSTECHER NACH ZERMATT 78 KM MIT 1.130 HÖHENMETERN. ZUR ERHOLUNG? NEIN, DAS MATTERHORN RUFT.

TAG 4 KÖNIGSETAPPE

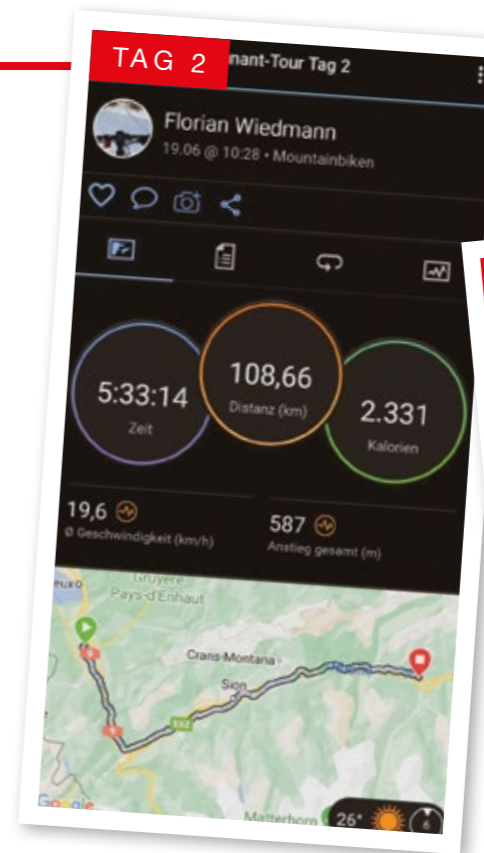
DIE GRUPPE STARTETE IN BRIG (SCHWEIZ) UND BEWÄLTIGTE DEN SIMPLONPASS MIT KNAPP 1.500 HÖHENMETERN, UM IN DAS ITALIENISCHE STÄDTCHEN DOMODOSSOLA ZU GELANGEN. NACH DEM GRENZÜBERTRITT NACH ITALIEN IST DIE FACKEL NUN AM LAGO MAGGIORE ANGEKOMMEN.

TAG 5 LAGO MAGGIORE

IMMER WEITER RICHTUNG SOLFERINO – DIE ETAPPE FÜHRTE VOM LAGO MAGGIORE NACH MAILAND.

TAG 6 LOMBARDEI

WEITER GING DIE RADREISE DURCH DIE LOMBARDEI. EIN TAG VOLLER GESCHICHTE, LANDWIRTSCHAFT UND HITZE. MIT JEDEM PEDALTRITT NÄHERTE SICH DER RADREISENDE VON MAILAND KOMMEND, SEINEM ZIEL – BRESCIA.



TAG 4



TAG 5



TAG 3



TAG 6



TAG 4



TAG 7
ANKUNFT IN
SOLFERINO

DER HÖHEPUNKT DER TOUR IST ZWEIFELLOS DER 24. JUNI, DER TAG DER ANKUNFT IN SOLFERINO. HIER NEHMEN DIE TEILNEHMER*INNEN AM JÄHRLICHEN FACKELLAUF TEIL, DER DIE ERINNERUNG AN DIE GRÜNDUNG DES ROTEN KREUZES LEBENDIG HÄLT. DIE ATMOSPHÄRE WAR ERFÜLLT VON RESPEKT UND ANERKENNUNG FÜR DAS WERK VON JEAN HENRI DUNANT UND ALL JENER, DIE SICH FÜR HUMANITÄRE HILFE EINSETZEN.

DIE FAHRRADTOUR VON GENÈVE NACH SOLFERINO IST EIN BEMERKENSWERTES UNTERFANGEN, DAS DIE GESCHICHTE UND DIE WERTE DES ROTEN KREUZES EHRT. SIE ERINNERT UNS DARAN, DASS DIE VISION EINES EINZELNEN DIE WELT VERÄNDERN KANN UND DASS JEDER VON UNS EINEN BEITRAG LEISTEN KANN, UM DAS LEIDEN ANDERER ZU LINDERN.



Ipfmesse Bopfingen 30. Juni – 04. Juli 2023

Die diesjährige Ipfmess war geprägt von 104 sanitätstechnischen Hilfeleistungen, was in etwa der Hälfte der Versorgung im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Sanitätswache war während der gesamten Veranstaltung von 10:00 Uhr bis 02:00 Uhr besetzt und verfügte stets über mindestens 12 Helferinnen und Helfer sowie eine ärztliche Besetzung.

der Sanitätsstation acht Patient*innen mit Schnittwunden behandeln, wobei unser Chirurg direkt vor Ort nähen konnte. Dadurch wurde die Belastung der Notaufnahmen der umliegenden Krankenhäuser reduziert. Die Zusammenarbeit mit der Polizei, Feuerwehr und dem Sicherheitsdienst war hervorragend.

Die meisten Einsätze umfassten kleinere Verletzungen wie Schnittwunden, Prellungen und Insektenstiche. Wir standen aber auch bei akuten medizinischen Notfällen zur Verfügung. Insgesamt konnten wir auf

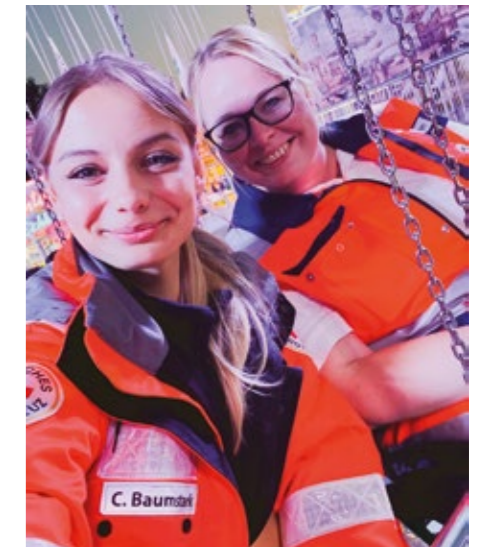
Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren Helferinnen und Helfern, die ihren Beitrag geleistet haben, um diese Veranstaltung zu einem sicheren und gelungenen Ereignis zu machen.



Seniorenarbeit Elchingen am 28. Juni 2023

Vor 33 Jahren wurde die Seniorenarbeit im DRK-Ortsverein Elchingen gegründet. Der Ortsverein war einer der ersten, die regelmäßig Angebote für Senior*innen in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Aalen organisierten. Es wurden über 400 vielfältige Veranstaltungen wie Ausflüge, Vorträge, Feiern, Musiknachmittage, Themennachmittage und vieles mehr organisiert. Zur Abschlussveranstaltung war der Bürgersaal in Elchingen wieder von vielen munteren Senioren besucht.

Leider konnten trotz intensiven Bemühungen keine Nachfolger gefunden werden, die die erfolgreiche Seniorenarbeit in Eigenverantwortung fortführen möchten. Der Ortsvereinsvorsitzende Herr Salat kündigte an, sich mit seinem Ortsverein weiterhin in geänderter Form um die Senioren zu kümmern.



JULI 2023

#07



Fördermitgliederehrung am 07. Juli 2023

AM **FREITAG**, DEN **07.07.2023**, FAND IN DER KOCHERTALMETROPOLE ABTSGMÜND EINE FEIERLICHE VERANSTALTUNG STATT BEI DER WIR UNSERE **LANGJÄHRIGEN FÖRDERMITGLIEDER DES DRK KREISVERBANDS AALEN** E.V. WÜRDIGTEN.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßungsrede unseres 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Bühler. Er betonte die Bedeutung der Fördermitglieder für den DRK-Kreisverband Aalen e.V. und dankte sich für ihre treue Unterstützung. Es war spürbar, wie sehr Herr Dr. Bühler stolz auf die langjährige Zusammenarbeit mit den Fördermitgliedern war.

Im Anschluss wurden den zu Ehrenden feierlich Urkunden mit Ehrungsnadeln überreicht. Zusätzlich erhielten die Geehrten ein Präsent als kleines Dankeschön für ihre bedeutsame Rolle im DRK-Kreisverband Aalen e.V.

Die Spenden, die unsere Fördermitglieder leisten, fließen ausschließlich in satzungsgemäße Aufgaben des DRK-Kreisverbands Aalen e.V. Diese umfassen unter

anderem den Einsatz im Ehrenamt und Sanitätsdienste, den Katastrophenschutz, die Breitenausbildung in Erster Hilfe, soziale Dienste für Benachteiligte sowie die Nachwuchsförderung und das Jugendrotkreuz. Die Unterstützung unserer Fördermitglieder ermöglicht es uns, diese wichtigen Aufgaben erfolgreich durchzuführen und damit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

Ehrungsabend Schlossscheune Essingen am 14. Juli 2023



Der DRK-Kreisverband Aalen e.V. feierte am 14. Juli 2023 einen besonderen Ehrungsabend, bei dem langjährige Mitglieder für ihren jahrzehntelangen Einsatz für das Rote Kreuz geehrt wurden.

Von 25 bis 65 Jahren Treue wurden ihnen Anerkennung und Respekt für ihr Lebenswerk im Dienste für das Rote Kreuz und die Mitmenschen entgegengebracht. Eine feierliche Veranstaltung, die die Verbundenheit und Hingabe der Mitglieder zum Ausdruck brachte und bei der ihnen für ihren selbstlosen Einsatz dankte.

Die Schlossscheune Essingen bot ein schönes Ambiente für den Ehrungsabend

Sanitätsdienst bei „Summer Vibes“ –
Konzertmarathon in Bopfingen

Konzertmarathon in Bopfingen 20.–23. Juli 2023

Vom 20.–23. Juli fand im Bopfinger Stadtgarten ein spektakulärer Konzertmarathon statt, der die Besucher mit einer Vielfalt an Musik und Unterhaltung begeisterte. Alvaro Soler eröffnete, gefolgt von „Baden-Württemberg lacht“ mit Michael Mittermeier am Freitag und einem beeindruckenden Auftritt von Michael Schulte am Samstag. Doch nicht nur die erstklassigen Künstler trugen zum Erfolg des Events bei – auch die



ÜBER 70

EHRENAMTLICHEN
SANITÄTER*INNEN

aus den unterschiedlichsten DRK-Bereitschaften spielten eine zentrale Rolle, um für die Sicherheit der Konzertbesucher*innen zu sorgen. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Südtiroler Weinfest am 28. und 29. Juli 2023



Das 42. Südtiroler Weinfest wurde wieder auf dem Spritzenhausplatz gefeiert. Der Oberbürgermeister wurde traditionell aufgewogen und erbrachte für das Bürgerspital 85 Flaschen vom Weinmarkt Grieser gespendeten Wein. Der Zufall wollte es, dass Freunde aus Südtirol das Weinfest besuchten und zur Weinkönigin eine waschechte Südtirolerin gekürt werden konnte. Ohne die vielen freiwilligen Helfer*innen des DRK-Aalen könnte ein solches Fest in dieser Form nicht stattfinden.

📍 Ehrenamtliche sorgen für die Verpflegung der Gäste



📍 Die Bewerberinnen zur Weinkönigin mit der strahlenden Siegerin in der Mitte.

#08

AUGUST 2023

MANV3 Schienenunfall Großalarm für unsere Einsatzkräfte der Einsatz Einheit in Rainau am 12. August 2023

Um kurz vor 17 Uhr lösten die digitalen Meldeempfänger unserer Helfer*innen aus. Zusätzlich zur „weißen Fraktion“ waren auch Feuerwehr und Polizei vor Ort. Da es sich um eine Notlage auf einer Bahnstrecke handelte waren außerdem noch die Notfallmanager der Deutschen Bahn und goAhead sowie Kräfte der Bundespolizei an der Einsatzstelle vertreten.

NACH DEM EINTREFFEN KONNTE JEDOCH RECHT SCHNELL EINE VORSICHTIGE ENTWARNUNG GEGEBEN WERDEN.

Weder die ursprüngliche Anzahl an Betroffenen noch die gemeldete Anzahl an Patient*innen waren zutreffend. Nach einer Sichtung und Begehung des Zuges durch den leitenden Notarzt konnten keine Passagiere mit gesundheitlichen Problemen ausgemacht werden.



Einsatzbericht
MANV3 - Schienenunfall



Einsatzbericht
MANV3 - Schienenunfall

SEPTEMBER 2023



Reichsstädter Tage Aalen 08.–10. September 2023

Die DRK-Bereitschaft Aalen gewährleistete Sicherheit bei den Reichsstädter Tagen an 3 Tagen mit über 100 Helfer*innen, einer Unfallhilfestelle und mobilen Teams. Das größte Stadtfest der Region wurde verlässlich vom DRK betreut.

Die Bereitschaft Aalen bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und Partnerinnen und Partnern für ihren herausragenden Einsatz und ihre großartige Unterstützung.



Römertage Aalen am 23. und 24. September 2023



Die Römertage sind endlich wieder zurück und konnten im und um das Aalener Limesmuseum herum stattfinden! Der DRK-OV Aalen und DRK-OV Essingen durften dieses Jahr für die Verpflegung der Mitwirkenden und Besucher*innen sorgen. Ob klassische Grillgerichte, schwäbische Römerspitzla oder das Aalener Germanicus der Aalener Löwenbrauerei – für jeden war etwas dabei. Und sogar ein Eisstand hat uns an diesem heißen Tag erfrischt!

Ein riesiges Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins Aalen und DRK-Ortsvereins Essingen!

OHNE EUCH HÄTTEN
WIR DEN GROSSEN
ANSTURM NICHT
BEWÄLTIGEN KÖNNEN.
**IHR SEID EINFACH
GROSSARTIG!**

#09

Verleihung der Fluthilfemedaille Rheinland-Pfalz

Das Unwetter „Bernd“ 2021 hinterließ tiefe Wunden im Ahrtal (Rheinland-Pfalz). Bei einer bewegenden Feier im Landratsamt wurden unsere Fluthelfer aus dem DRK-Kreisverband Aalen e.V. geehrt.

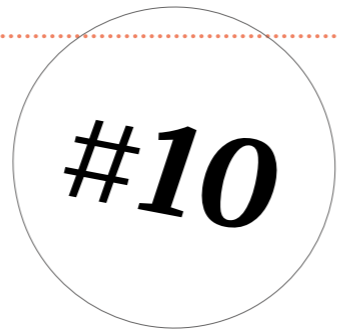


Sieben DRK-Helfer aus Aalen leisteten im Ahrtal wertvolle Hilfe. Sie waren schnell zur Stelle, evakuierten Kliniken und Pflegeheime und halfen wochenlang bei der Essenszubereitung – über 10.000 Mahlzeiten pro Tag!

VIelen DANK FÜR DIE EINLADUNG UND DIE EHRUNG UNSERER HELFER.

Ehrenamt Ehrung unserer Fluthelfer mit der Fluthilfemedaille

OKTOBER 2023



Ellwanger Firmenlauf am 05. Oktober 2023

Ein warmer Herbsttag bot noch optimale Bedingungen für unsere Läufer beim 1. Firmenlauf in Ellwangen. Insgesamt standen über 600 Teilnehmer*innen an der Startlinie. Das DRK Aalen war mit 7 Läufern auf allen Distanzen (3,5 km, 5,5 km, 9 km) vertreten. Wir sind stolz auf unser DRK-Laufteam und freuen uns, dass alle Läufer*innen mit großartigen Leistungen ins Ziel gekommen sind.

NOVEMBER 2023



Café Drehscheibe Eröffnung am 14. November 2023

Im Stadtvoal begrüßen wir dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr Mitglieder und Ehrenamtliche. Hier gibt es den besten Cappuccino im ganzen Stadtvoal. Einfach vorbeikommen.



Wir informieren regelmäßig auf dem Instagram-Profil des Café Drehscheibe über das aktuelle Angebot.

Folgen Sie uns für aktuelle Informationen:

@CAFEDREHSCHIEBE

GUT ZU WISSEN...

Sie planen eine Feier, einen Workshop oder einfach ein Beisammensein – auch außerhalb der Öffnungszeiten?

MELDEN SIE SICH GERNE TELEFONISCH UNTER 07361 3879-0 ODER PER E-MAIL AN INFO@DRK-AALEN.DE.



GUTSCHEIN
für eine Kaffeespezialität

Öffnungszeiten:
DI 14-18Uhr
DO 14-18Uhr
Eugen-Hafner-Straße 1, 73431 Aalen
www.drk-aalen.de/cafe

Gutschein für eine Kaffeespezialität
Einfach ausschneiden, vorbeikommen und einlösen

Scheunenbrand in Rosenberg

Am 15.11.2023 um 21.55 Uhr ging bei der Rettungsleitstelle der Notruf ein: Eine große Scheune, die als Lager für Stroh dient, stand im Rosenberger Ortsteil Geiselrot in Vollbrand.

**MIT 83
EINSATZKRÄFTEN UND
14 FAHRZEUGEN
WAR DIE FEUERWEHR
VOR ORT.**

Der Rettungsdienst und die Bereitschaft Rosenberg waren mit 3 Fahrzeugen im Einsatz.



Volkstrauertag am 19. November 2023

KRIEGSOPFER MAHNEN ZUM FRIEDEN.

Bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Mahnmahl St. Wolfgang in Ellwangen wurde an die Kriegstoten sowie die Opfer von Gewaltherrschaft, Terror und Vertreibung erinnert. Landrat Dr. Bläse, Oberbürgermeister Dambacher und die DRK-Fahnenabordnung Ellwangen gedachten am Mahnmahl in einer Schweigeminute der Kriegstoten und der Opfer von Krieg und Gewalt.

DEZEMBER 2023

#12

Erbsensuppe am 03. Dezember 2023

Am 1. Adventssonntag wurde auf dem Marktplatz wieder Erbsensuppe gekocht und gelöffelt. Die DRK-Bereitschaft Unterkochen und die DRK-Bergwacht Aalen machten mit. Für das Erbsensuppen-Essen zugunsten „Advent der guten Tat“ hat das DRK etwa 300 Portionen vorbereitet.



JAHRBUCH 2023

**Sie möchten
mehr von
Ihrem DRK-
Kreisverband
Aalen e.V.
erfahren?**

FREUEN SIE SICH AUF
DAS JAHRBUCH 2023,
WELCHES IM FRÜHJAHR 2024
VERÖFFENTLICHT WIRD.

